



ADVENT

PFARRBLATT DORF AN DER PRAM



Foto: Martin Lechner



CHRONIK

PGR
Mütterrunde
KMB / KFB
Pfarrausflug

AKTUELLES

Sternsingeraktion 2026

TERMINES

Sei so frei Spendenaktion
Mütterrunde
PGR
KBW

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Pfarrgemeinde!

Vielen Menschen leben heute in Angst: Angst vor der Zukunft, Angst um meinen Arbeitsplatz, Angst um die Familie und die Kinder, Angst vor neuen Krisen und Kriegen in der Welt,...

Ich glaube, dass es wichtig ist, sich den Situationen der Zeit zu stellen und sie ernst zu nehmen, aber es ist zugleich ein Anruf nachzudenken, aus welchen Quellen ich lebe. Wenn wir in die Bibel hineinschauen, lesen wir 365 Mal, also für jeden Tag: „Fürchte dich nicht! Hab keine Angst!“ Warum? Weil Gott mit uns ist. In der Adventszeit betrachten wir immer wieder die Stelle aus dem Propheten Jesaja: „Darum wird euch der Herr von sich aus ein Zeichen geben: Seht, die Jungfrau wird ein Kind empfangen, sie wird einen Sohn gebären, und sie wird ihm den Namen Immanuel (Gott mit uns) geben“ (Jes 7,14). Gott ist also einer von uns geworden. Dieser so unnahbare Gott hat die Distanz zwischen ihm und den Menschen überwunden. Wir können ihm auf Augenhöhe begegnen in Jesus Christus, dem Mensch gewordenen Sohn Gottes. Ein schönes Gebet einer zeitgenössischen Mystikerin lautet: „Oh Gott, der du ganz Liebe bist! Oh Wort, das die Liebe hat Fleisch werden lassen, damit jede Unmöglichkeit der Vereinigung zwischen Gott und Mensch aufgehoben werde“ (Marthe Robin. Tagebuch, St. Ottilien 2013, S. 375). Gott hat also durch die Menschwerdung seines Sohnes die Hülle weggenommen und sich in seiner ganzen Fülle und Liebe den Menschen offenbart. Er ist für uns Mensch geworden, damit wir durch Jesus den Weg zu Gott finden können. Genau das feiern wir zu Weihnachten. Was ist unsere Antwort? Was ist unsere Reaktion auf dieses Liebesangebot Gottes? Lassen wir uns in unserem adventlichen Countdown noch berühren von dieser Frohen Botschaft? Die Adventszeit ist v.a. eine Zeit der inneren Vorbereitung auf Weihnachten. Nicht die Äußerlichkeiten sollen uns in dieser Zeit bestimmen, sondern der Geist der Innerlichkeit. Dafür dient auch der Adventkranz, den wir zu Beginn in der Kirche segnen lassen und dem wir in

der Familie einen besonderen Platz geben.

Ich lade die Eltern mit ihren Kindern besonders ein, sich bewusst Zeit zu nehmen für das Gebet, das Singen und Lesen von adventlichen Texten, die uns von der Liebe Gottes zu uns sprechen. Dazu helfen uns auch die Gottesdiichte, besonders die Roraten, zu denen ich euch herzlich einlade. Jesus, der vor 2000 Jahren in Bethlehem geboren ist, möchte in diesen Tagen in deinem Herzen neu geboren werden. So kann seine Liebe durch dich auch weitere Kreise ziehen. Dafür ist es wichtig, dass wir uns auf eine bewusste Gottsuche begeben. Suchen wir Gott! Suchen

besonders durch das Sakrament der Beichte.

Gleichzeitig zeigt uns dieses Fest von Weihnachten, dass die Liebe Gottes immer menschlich vermittelt wird. Wir sind gerade in dieser Zeit aufgerufen, in dem Anderen Jesus zu sehen und ihm zu dienen. Auch dazu sind wir eingeladen, nachzudenken, wo ich in diesem Jahr mithelfen kann, dass den Armen ein menschenwürdigeres Leben ermöglicht werden kann. Die verschiedenen solidarischen Aktionen des Advents bieten dazu eine günstige Gelegenheit.

Möge unser Leben, unsere Familien und die ganze Welt erfüllt werden von diesem Geheimnis der Liebe Gottes, so dass wir auch ausrufen können: „Ich lebe in Gott, nicht mehr ich lebe, sondern Jesus, mein geliebter Jesus lebt in mir. Ich verstehe das nicht voll, aber ich kenne diese Freude, dieses unvergleichliche Geheimnis! ... Ihm sei alle Ehre!“ (M. Robin, S. 38).

Am 8. Dezember um 14.00 wird Kaplan Mag. Nobert Purrer einen Einkehrnachmittag in der Pfarrkirche Riedau halten zum Thema: Maria – Mutter der Hoffnung. Nach dem Vortrag wird Anbetung und Beichtgelegenheit sein und ein Weihegebet an Jesus durch Maria gebetet werden.

Ich wünsche euch eine gute und innerliche Adventszeit, ein freudvolles und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr 2026.

Euer Pfarrer Karl Mittendorfer



wir ihn um seiner selbst willen! Sich dieses großartigen Wunders der Liebe bewusst zu werden, bedeutet, die Wahrheit zu erkennen, es bedeutet, sie zu wollen und aus ihr zu leben. Wenn jemand Gott gefunden hat und auf die Gnade Gottes mit Liebe antwortet, kommt ein echter, tiefer Friede in sein Herz. Dann ist wirklich Weihnachten! „Friede auf Erden den Menschen guten Willens.“ Friede den Menschen auf der Erde. Friede den Seelen im Fegefeuer. Oh mein Jesus, schenke ihnen den ewigen Frieden und das ewige Licht leuchte endlich über ihnen ... mögen sie in Frieden ruhen“ (Marthe Robin, S. 37). Die Mutter Gottes in Medjugorje sagt uns, dass v.a. an Weihnachten viele Seelen vom Fegefeuer in den Himmel gelangen durch die Feier der Menschwerdung Gottes. Daher werden wir auch dieses Jahr wieder am 24.12. nach der Kindermette am Friedhof eine Zeit des Gebetes und der Besinnung für unsere lieben Verstorbenen anbieten. Möge diese Zeit eine Zeit der Umkehr, des Neuanfangs mit Gott sein,



Pfarrer Karl Mittendorfer



ADVENT-SAMMLUNG 2025: Trinkwasser für Tansania

Trockenheit bringt Hunger- Monatelange, teils sogar jahrelange Dürreperioden vernichten Ernten und Saatgut, lassen Wasserstellen vertrocknen, machen Kinder krank und Familien verzweifelt. Das immer extremere Klima treibt kleinbäuerliche Haushalte in Tansania in die Enge. Rund 85% der Menschen leben von dem, was sie selbst anbauen. Doch ohne Regen bleibt die Ernte aus – und somit auch der Teller leer. Man möchte meinen, es wäre genug Wasser vorhanden, schließlich grenzt unser rund 4.000 km² großes Projektgebiet in der Region Mara an den riesigen Viktoriasee. Doch nur die wenigsten Menschen wohnen in Seenähe und können ihr Land bewässern – und bedenkenlos trinken lässt sich das Wasser ohnehin nicht.



Wasser kostet Zeit. Während wir einfach den Wasserhahn aufdrehen, um einen Becher mit Trinkwasser zu füllen, nehmen Frauen in der Region Mara dafür stundenlange Strapazen auf sich – Tag für Tag. Auch Kinder müssen Wasser holen, sobald sie einen kleinen Kübel tragen können. Oft mehrmals täglich, kilometerweit. Zeit, die nicht dem Lernen oder Spielen gilt. Aber auch Zeit, die den Müttern fehlt, um ihre Felder zu bestellen oder Einkommen zu sichern. Am Ende des langen Wegs wird ihre Mühe nicht einmal mit sauberem Wasser belohnt. Stattdessen schöpfen sie trübe Flüssigkeit aus Tümpeln oder Rinnensalen, oft verunreinigt und gesundheitsschädlich. Durchfallerkrankungen sind die Folge und für Kinder immer wieder lebensbedrohlich. Und die Wege werden mit ausbleibendem Regen weiter: Immer mehr Quellen versiegen, die tägliche Belastung steigt. Brunnen sichern Leben. Dem Wassermangel begegnen wir mit zwei Lösungen: mit Regenwassertanks, die Niederschläge über Dachflächen von Gemeinschaftszentren oder Schulen auffangen; und mit solarbetriebenen Tiefbohrbrunnen, die sauberes Grundwasser aus bis zu 90 Metern Tiefe in einen erhöhten Tank pumpen. Von dort fließt das Wasser mittels Schwerkraft sternförmig zu mehreren Entnahmestellen – so nah wie möglich zu den Menschen in den verstreuten Siedlungen. Diese formen Wasserkomitees und werden geschult, um den Betrieb und die Wartung übernehmen zu können. Seit 2010 hat Sei So Frei OÖ bereits über 20 Tiefbohrbrunnen und mehr als 40 Wassertanks in den Bezirken Musoma, Butiama und Rorya errichtet. Der Bedarf ist nach wie vor groß!

Helfen wir mit:

Am Sonntag, 14. Dezember, sammelt die KMB im Rahmen des Gottesdienstes für die Aktion Sei So Frei. Spendensackerl liegen ab 7. Dezember in den Kirchenbänken auf.

- **25 Euro finanzieren 35 Leitungsmeter, die Wasser näher zu den Menschen bringen.**
- **130 Euro ermöglichen, beim Bau eines Brunnens einen Meter tief zu bohren.**
- **240 Euro kostet eines von vier Solarpaneelen zum Betrieb einer Brunnenpumpe.**

Spendenmöglichkeit:

Empfänger: SEI SO FREI, IBAN: AT30 5400 0000 0069 1733, auch online unter www.seisofrei.at
Oder im Rahmen der Adventsammlung an den Adventsonntagen in unserer Pfarre.
Spenden an SEI SO FREI sind steuerlich absetzbar.

STERNSINGERAKTION 2026

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Pfarrbevölkerung!

Wie jedes Jahr beteiligt sich unsere Pfarre auch heuer wieder an der Sternsingeraktion der katholischen Jungschar.

Nach Weihnachten verkünden die „Heiligen Könige“ die Friedensbotschaft und bringen den Segen fürs neue Jahr.

Mit den Spenden werden 2026 rund 500 Hilfsprojekte unterstützt. Der Schwerpunkt liegt heuer bei Hilfsprojekten für Familien in Tansania.

In Tansania kämpfen viele Menschen ums tägliche Überleben: Hunger, Wassermangel und Armut bestimmen den Alltag. Bei Krankheiten ist die nächste Gesundheitseinrichtung weit entfernt und kaum leistbar.

Unter dem Motto "Nahrung sichern & Frauen und Mädchen stärken" bitten wir heuer um eure Spende.
Die Sternsinger Sendung findet am Freitag, dem 26.12.2025 um 10:00 in der Pfarrkirche statt.

Voraussichtlich bringen die Sternsinger Gottes Segen an folgenden Tagen in eure Häuser und freuen sich, wenn ihnen Türen und Herzen geöffnet werden!



Samstag, 27.12.2025

Pimingsdorf, Kumpfmühl, Außerjebing, Mitterjebing, Weigljebing, Lohndorf, Obernparz, Thalling

Montag, 29.12.2025

Dorf, Großreiting, Kleinreiting, Schacha

Dienstag, 30.12.2025

Schatzdorf, Parting, Roiding, Stögen, Augendobl, Habetswohl, Hohenerlach, Hinterndobl, Vorderndobl

„Mach auch DU bei der Sternsingeraktion mit!“

Alle Kinder und Jugendlichen ab der 2. Klasse Volksschule sind herzlich eingeladen, bei dieser tollen Sache mitzumachen und einen Tag mit Spaß und Action in unserer Gemeinschaft zu erleben.

Als kleines Dankeschön wird es auch heuer wieder eine coole Abschlussveranstaltung geben.

Anmeldungen für Sternsinger/innen, Begleiter/innen und Köchinnen bitte bei:

Isabel Kreuzhuber, Tel. 0680/3317044 oder Gernold Kreuzhuber, Tel. 0664/2119646 – DANKE!

20-C+M+B-26

GEMEINSAM UNTERWEGS IM GLAUBEN UND IM LEBEN

„Miteinander glauben, lachen, staunen und wachsen“ – das prägt uns in der Katholischen Frauenbewegung. Ob bei unserer sommerlichen Fußwallfahrt, bei anregenden Begegnungen im Jahreslauf oder bei gemeinschaftlichem Engagement: Wir möchten Frauen stärken, miteinander verbinden und in Bewegung bringen – im Glauben, im Leben und füreinander.

Wofür stehen wir als KFB?

- o Wir stehen für zeitgemäße, christliche Spiritualität, die dem Leben dient.
- o Wir wollen Frauen stärken und vernetzen, die sich in der Kirche beheimatet fühlen und engagieren.
- o Wir stehen für Breite, Vielfalt und Weltoffenheit.
- o Wir sorgen gut für uns selbst und füreinander.
- o Wir zeigen selbstbewusst unsere Stärken und stärken uns damit gegenseitig.
- o Wir sind solidarisch, mit Frauen in unserem Umfeld und global.
- o Wir sind als Teil der KFB Teil eines großen Ganzen.
- o Wir nehmen uns Zeit für uns selbst und für die Gemeinschaft.

So eine besondere Zeit durften wir auch heuer zu Sommerbeginn bei unserer Fußwallfahrt von Roding über kleine Ortschaften in Taiskirchen zurück nach Dorf erleben. Nach einem köstlichen regionalen Frühstück am Simandlhof bei Familie Hinterholzer verweilten wir kurz an einem kleinen, versteckten Teich in Stögen. Danach führte uns unser Weg weiter zum „Hopferseder“, wo wir herzlich empfangen wurden. Neben einer kurzen Rast und interessanten Erläuterungen zur Kapelle vom Hausherrn Johann Egger erhielten wir auch spannende Einblicke in die Imkerei. Schöner hätte das Wetter an diesem Tag nicht sein können – aber wie heißt es so treffend: Wenn Englein reisen... Den stimmungsvollen Abschluss bildete eine kurze Andacht in der Kirche, bei der wir für die schönen gemeinsamen Stunden danken konnten.

save the date

Besonders freuen wir uns, wenn ihr auch weiterhin Begegnungen schaffen, sei es bei der Jahreshauptversammlung am 14. März oder der nächsten Wallfahrt am 30. Mai, bei der wir wieder ein Stück in die Ferne schweifen. Trage dir die Termine am besten gleich in den Kalender ein - nähere Infos folgen!

Bleib verbunden

Möchtest du immer up to date bleiben oder KFB- Mitglied werden? Dann freuen wir uns, dich in unsere WhatsApp Gruppe aufzunehmen. Schreib uns einfach eine Nachricht an: 0676 821252427. Auch über neue Gesichter in unserem kleinen, feinen KFB Team freuen wir uns sehr. 😊

Wir, das KFB-Team, freuen uns auf dich!

Heidi, Elisabeth, Johanna, Anni



PFARRAUSFLUG

Einen herrlichen Ausflugstag bei spätsommerlichem Kaiserwetter durften wir – die etwa 50 Teilnehmer der Pfarren Riedau und Dorf/P. – am 20. Oktober beim **Pfarrausflug nach Mondsee** erleben.

Den ersten Programmpunkt bildete ein feierlicher Gottesdienst in der prächtigen Wallfahrtsbasilika mit unserem Pfarrer Karl Mittendorfer und Pfarrer Thomas Lechner, der im benachbarten Oberwang als Pfarrkurat tätig ist. Im Anschluss wurden uns im Rahmen einer Kirchenführung die historischen und architektonischen Besonderheiten dieser ehemaligen Stiftskirche nahegebracht.

Gestärkt durch ein Mittagessen im Gasthof Krone führte uns der idyllische Helenenweg über die Seepromenade zur Erlachmühle. Auf dem Waldweg entlang des Flusslaufs der Zeller Ache wurden wir von tiefgründigen Impulsen von Thomas Lechner begleitet und durften auch von seinem umfangreichen Wissensschatz über die Flora und Fauna dieser Region profitieren.

Nach der Einkehr in der Jausenstation Erlachmühle, wo wir mit süßen Köstlichkeiten verwöhnt wurden, machten wir uns wieder auf den Rückweg – womit ein ebenso lehrreicher wie unterhaltsamer und begegnungsreicher Ausflugstag in Mondsee zu Ende ging.

Günther Willinger



16. PFARRGEMEINDERATSSITZUNG

Neues aus dem Pfarrgemeinderat



Protokoll der sechzehnten PGR-Sitzung am 29.09.2025 um 20:00 Uhr im Pfarrhof Dorf an der Pram.
Ort: Pfarrhof Dorf an der Pram

Dekanatsvisitation 01.- 07.03.2026

Pfarrer Karl Mittendorfer gibt dazu einen Ausblick über den Stand der Planungen: es werden Bischof Manfred Scheuer, Generalvikar Severin Lederhilger, Bischofsvikar Christoph Baumgartinger u. Brigitte Gruber-Aichberger, geschäftsführende Vorsitzende des Pastoralrats, und andere, eine Woche lang im Dekanat zu Besuch sein.

Nach der Auftaktveranstaltung in Form einer Sternwallfahrt am Sonntagnachmittag wird der Herr Bischof jeden Tag in einer anderen Pfarre eine heilige Messe feiern, wo er insbesondere mit den Gläubigen ins Gespräch kommen kann. Es folgen dekanatsweite Veranstaltungen aller pfarrlichen Gruppierun-

gen, verteilt auf die ganze Woche. Diese Visitation soll die intensive Vorbereitungsphase auf die neue Pfarrstruktur (Beginn: 01.01.2028) einläuten.

Vorab wird es eine Dekanatszeitung geben sowie eine Beilage für das Kirchenblatt als Bericht im Nachhinein. Anfang November 2025 wird es dazu die nächste Besprechung im Dekanat geben.

Friedhof

Die Aufnahme der Daten aller Gräber in das neue Verwaltungsprogramm ist weitgehend abgeschlossen, einzelne Details sind noch in Abstimmung.

Die neue Beleuchtung für den Eingangsbereich der Leichenhalle ist fertig und sorgt für eine sehr angenehme abendliche Beleuchtung.

Monika Lechner hat eine Grundreinigung der Leichenhalle durchgeführt. Eine Reinigung wird sie in Zukunft nach jedem Begräbnis machen.

Zur besseren Information aller Friedhofsbenutzerinnen und -nutzer soll ein Informationsblatt aufgesetzt werden (Trauerfall, Abfallentsorgung, Gebühren, ...).

Allfälliges (Anliegen der Mitglieder, Sitzungstermine)

Kurz vor dem Erntedankfest gab es zum wiederholten Mal eine intensive Fliegenplage an den Fenstern bei den Choraufgängen in der Kirche, für solche Fälle soll ein Akku-Staubsauger angeschafft werden.

Die Termine für die Sternsingeraktion wurden fixiert: 27./29. und 30.12.2025, Sternsinger-Sendung am Stefanitag, 26.12.2025.

Nächste Sitzungstermine:

Mi., 07.01.2026, 19:30 Uhr:

PGR-Leitung

Mo., 19.01.2026, 19:30 Uhr:

PGR-Sitzung

*Thomas Wilflingseder
Schriftführer*

OBDACHLOSENHILFE

Wiederum hat Frau Hermine Erkner-Sacherl ihr Herz für Menschen, die obdachlos sind, geöffnet. 50 Paar Socken, eine Decke, Schals und Hauben für die kalte Winterszeit hat sie für die Bedürftigen bereitgestellt. Herzlichen Dank, liebe Hermine, „Gott segne dich!“

Diakon Karl Mayer



MÄNNERTAG

Jahreshauptversammlung und Männertag der KMB

am Sonntag, 08. März 2026,
11:00 beim Dorf.Wirt (Foyer)

*mit einem Impulsreferat von Mag. Wolfgang Bögl
zum Thema „Friede & Versöhnung“*

Im Anschluss möchten wir beim gemeinsamen Mittagessen den Männertag gemütlich ausklingen lassen.

Alle Männer der Pfarre und Umgebung sind dazu recht herzlich eingeladen!

Pfarrer Karl Mittendorfer, Obmann Diakon Karl Mayer



THEMA	Männertag
ZEIT	Sonntag, 08.03.2026 um 11:00
ORT	Foyer Dorf .Wirt

NEUIGKEITEN AUS DEM SPIEGEL

Im September haben wieder zwei Spielgruppen ihren fröhlichen Start gefeiert!

Die Spielgruppe für die Kinder des Jahrgangs 2023/24 startet bereits in das zweite gemeinsame Jahr. Die zweite Gruppe ist für unsere jüngsten Kinder aus dem Jahrgang 2024/25.

Besonders beliebt ist weiterhin unser Kinderturnen, das sich großer Nachfrage erfreut. Um allen kleinen Dorferinnen und Dorfern genügend Raum und Betreuung bieten zu können, wurde das Turnteam erweitert: Neben **Tina Wallerstorfer** unterstützen nun **Katja Gadermayr, Antonia Gadermayr** und **Anja Einböck** mit viel Engagement und Freude die Turnstunden.

Aktuell toben und turnen Mittwoch nachmittags über 50 Kinder im Turnsaal der Volksschule. Aufgeteilt wurden diese in insgesamt vier Gruppen. Zwei Kinderturngruppen für die älteren Kinder sowie zwei Eltern-Kind-Turngruppen für die jüngeren Kinder.

Wir freuen uns über die positive Entwicklung und das rege Interesse an unseren Angeboten sowie über das tatkräftige Engagement unseres gesamten Teams.



WENN NÄHE WÄCHST – GEDANKEN ZUM ADVENT IN DER SCHULE
VON BERNADETTE RINNER, BA MA – JUGENDPASTORAL DEKANAT KALLHAM

Advent ist für mich eine Zeit, in der Nähe spürbar ist – und vielleicht erinnert sie uns daran,
wie gut das tut, das ganze Jahr über...

Nicht nur zwischen Kerzen und Liedern, sondern mitten im Alltag – in der Schule, in der
Arbeit, im Gespräch, im kurzen Lächeln zwischendurch.

Einmal pro Woche bin ich in der Volksschule in Dorf und begleite Kinder im Alltag. Dort zeigt
sich für mich oft, was Advent wirklich meint: dass Licht entsteht, wo jemand Zeit schenkt,
zuhört, tröstet oder einfach da ist. Kinder haben ein feines Gespür dafür. Sie merken, wann
jemand ehrlich da ist.

Kirche beginnt für mich genau dort – nicht im Großen, sondern im Miteinander. Wenn
Kinder erleben, dass Vertrauen möglich ist. Wenn Erwachsene merken, dass ihr Dasein zählt.
Wenn kleine Gesten wie ein freundliches Wort oder stilles Zuhören den Tag heller machen.

Ich wünsche uns allen, dass dieser Advent 2025 Momente schenkt, die gut tun – leise,
ehrlich und menschlich. Vielleicht spüren wir neu, wie gut es ist, aufeinander zuzugehen.
Wo Vertrauen wachsen darf, entsteht Neues – unscheinbar und doch stark.

TAUFEN

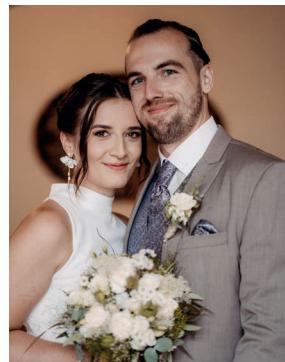
Wir beglückwünschen die Eltern



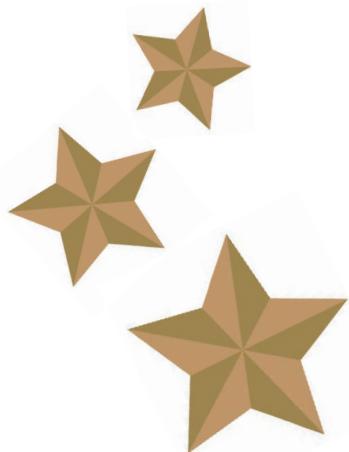
Paulina Windhager
Am 12.10.2025

HOCHZEIT

Wir gratulieren dem Brautpaar



Johanna & Nicolas Broschek
Am 26.07.2025 in
Maria Plain bei Salzburg



MINISTRANTEN

Mit Pilgerstab und Abenteuerlust - Unser Ministrantenausflug über den Falkenstein

Am 4. Oktober 2025 war es endlich wieder soweit: Wir Ministranten aus Dorf an der Pram machten uns gemeinsam mit den Minis aus Riedau auf den Weg zu unserem großen Herbstausflug – einer Pilgerwanderung über den Falkenstein nach St. Wolfgang am Wolfgangsee!



Vorbereitung mit Schnitzkunst

Schon beim Ministrantentreffen davor hatten wir viel Spaß: Jeder von uns durfte seinen eigenen Pilgerstab schnitzen. Mit Taschenmessern (+ Hansaplast 🩸), Kreativität und einer Portion Geduld entstanden ganz unterschiedliche Stäbe – manche schlicht, manche bunt verziert, aber alle mit viel Liebe gemacht. 💪

Los geht's - der erste Stempel!

Am Samstagmorgen starteten wir in der Pfarrkanzlei Riedau. Dort bekam jeder von uns einen Pilgerausweis – und gleich den ersten Stempel hinein. Danach stiegen wir ins Auto und fuhren nach Fürberg am Wolfgangsee, wo unser Abenteuer richtig begann.

Ein riesiger Ast und viele Geschichten

Mit unseren geschnitzten Stäben in der Hand starteten wir die Wanderung. 🌲🌲🌲🌲🌲🌲 Ein paar Burschen entdeckten gleich zu Beginn einen riesigen Ast, den sie über den ganzen Falkenstein trugen 😱😊 – zur Belustigung aller! 😊

Der Weg war spannend: An mehreren Stationen erfuhren wir viel Interessantes über den Heiligen Wolfgang. Geschichten, Legenden und Lieder begleiteten uns und machten den Weg kurzweilig.

Gottesdienst mitten im Felsen

Oben angekommen 🏔 erkundeten wir die Höhle der Einsiedelei des Heiligen Wolfgang. Und im Anschluss feierten wir in der kleinen Falkensteinkirche einen Gottesdienst, bei dem sich sogar andere Pilger anschlossen. 🏛️ Das war richtig schön – gemeinsam zu beten und zu singen in dieser besonderen Kirche! Danach stärkten wir uns mit einer Jause und frisch gekochtem Tee, bevor wir weiterzogen. 🌲🌲🌲🌲🌲🌲

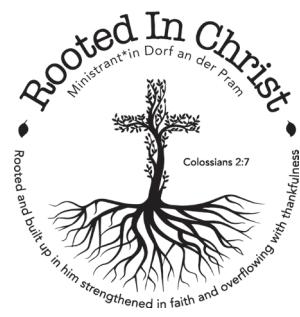
Ziel erreicht - St. Wolfgang läutet für uns!

Nach einer kurzen Rast am Spielplatz im Ort Ried ging es an die letzten Kilometer. 🚶🚶 As wir schließlich St. Wolfgang erreichten, läuteten die Glocken der Pfarrkirche extra für uns – das war ein richtig feierlicher Moment! 🏛️

In der Kirche feierten wir noch eine kurze Segensfeier, und jeder von uns bekam den letzten Stempel in seinen Pilgerausweis, sowie eine Pilgermedaille zur Erinnerung. 🎖️🏅🏆

Heimfahrt mit Schiff & Pizza-Genuss

Zurück ging es gemütlich mit dem Schiff über den Wolfgangsee nach Fürberg. 🌊⛵️ Dort stiegen wir wieder in die Autos und fuhren nach Riedau, wo uns beim Bahnwirt schon duftende Pizzen erwarteten. 🍕😊 Beim gemeinsamen Essen ließen wir den Tag ausklingen. Alles in allem war es ein richtig toller Tag voller Gemeinschaft, Spaß, Natur und all der kleinen Momente, in denen wir unseren Glauben ganz echt spüren konnten – beim Wandern, Beten, Singen und einfach zusammen sein. Ein Tag, den wir so schnell nicht vergessen werden! 🙌





MÜTTERRUNDE



Abschied

Schweren Herzens müssen wir uns von unserem langjährigen Teammitglied Carina Sumereder verabschieden. Seit der neuen Aufstellung der Mütterrunde 2020 hat Carina mit viel Liebe und Herz die Leitung übernommen.

Liebe Carina! Vielen Dank für deine großartige Arbeit, du wirst uns sehr fehlen! Nichtsdestotrotz wünschen wir dir das Allerbeste für die Zukunft!



Aber das ist nicht die einzige Veränderung:

Alle guten Dinge sind drei

Wir freuen uns sehr, gleich drei neue Mitglieder im Team der Mütterrunde begrüßen zu dürfen!



Hello, ich heiße **Doris Wilflingseder**, bin 41 Jahre alt und lebe mit meinen drei Kindern in Großreiting. Meine Freizeit verbringe ich meistens mit meiner Familie oder Freunden und ich gehe gerne spazieren. Ich freue mich schon auf viele Aktivitäten mit der Mütterrunde!



Mein Name ist **Tanja Schwamberger**, ich bin 31 Jahre alt und wohne in Kumpfmühl. Seit Dezember bin ich stolze Mama von Amelie. In meiner Freizeit spiele ich in meiner Heimatgemeinde Hofkirchen beim Musikverein als Hornistin. Außerdem erkunde ich bei Spaziergängen gerne die Umgebung.



Hello, ich bin **Magdalena Hummer**, 29 Jahre alt und stolze Mama von Madlen. Meine Freizeit verbringe ich gerne beim Garteln oder beim Basteln.



RÜCKBLICK - Roasn:

Kräuterzentrum Einböck

Im April durften wir das Kräuterzentrum der Familie Einböck besuchen. Es war äußerst interessant und lehrreich. Nach einem Film und dem spannenden Vortrag über die Ernte der Kräuter und Herstellung ihrer Produkte bekamen wir noch eine Betriebsführung. Anschließend fand der Abend mit Brötchen, selbstgemachten Aufstrichen und Getränken noch einen genüsslichen Ausklang.

Maiandacht

Am 18. Mai fand unsere jährliche Maiandacht in der Kapelle in Kumpfmühl statt

VORSCHAU:

Adventmarkt

Nach dem großen Interesse der letzten Jahre ist die Mütterrunde auch dieses Jahr wieder am Dorfer Advent mit einem Stand vertreten. Neben Leckereien und heißen sowie kalten Getränken für Groß und Klein darf man sich heuer auch auf Selbstgenähtes freuen. Verschiedenste Stirn- bzw. Haarbänder und Scrunchies werden von dem 9 jährigen Schneiderlein Lara Kreuzhuber angeboten.

EINLADUNG:

**Krippenandacht am 24.12.2025,
15:30 Uhr**

Wie gewohnt findet die Krippenandacht Heiligabend in der Pfarrkirche Dorf statt. Wir hoffen, dass auch heuer wieder viele unserer Einladung folgen und wir uns gemeinsam auf Weihnachten einstimmen können.

Die kleinen Besucher bitten wir, eure Rasseln, Glöckchen, Schepperl, etc. mitzubringen, um uns bei „Kling, Glöckchen, klingelingeling“ tatkräftig zu unterstützen. Wie jedes Jahr gibt es für die Kinder vorne am Weihnachtsbaum eine kleine Nascherei, um die Wartezeit bis zur Ankunft des Christkinds ein wenig zu verkürzen bzw. zu versüßen!

**Das Team der Mütterrunde
wünscht allen eine besinnliche
Adventszeit**

Sabrina Kreuzhuber, Schriftführerin



© pixabay.com

**... DAMIT DIE KIRCHE
IM DORF BLEIBT.**

IHR KIRCHENBEITRAG MACHT'S MÖGLICH!

Dafür möchten wir DANKE sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete und besinnliche Weihnachtszeit.

BÜCHEREI

Jährlich organisiert die Landesregierung die „Sommerferien-Aktion“ für Kinder mit Gewinnspiel, um die Lesefreudigkeit anzuregen. Unsere Bücherei nimmt stets daran teil, die ausgeliehenen Bücher werden in den jeweiligen Lesepass eingetragen und am Ende der Ferien abgeschickt. Aus den ca. 11.600 Einsendungen wurden dann die Gewinner gezogen! Heuer fiel die Wahl u. a. auch auf unsere Klara Hörmanseder.

Liebe Klara, wir gratulieren dir ganz herzlich und freuen uns mit dir! Bleib weiter so eine fleißige Leserin!

Das Bücherteam



“DIE KRAFT DER VERSÖHNUNG”

Referentin:

Gertrude Pöllnach

Meditationsleiterin
Lebensberaterin
Krankenhausseelsorgerin



Wir freuen uns auf DICH!



KFB
Jahres
hauptversammlung

13.30 Uhr
Genussvolles
Ankommen

Sa, 14. März 2026
14:00 Uhr
Impuls vortrag

**Verzeihen & Vergeben
sind der Weg zur
Versöhnung.**

Mich versöhnen mit mir
selbst, mit anderen,
mit meiner Geschichte.

Diesem lebenslangen Thema
wollen wir uns an diesem
Nachmittag vertraut machen.

TERMINE

NOVEMBER

SO 30.11. _____
1. Adventsonntag
10.00 Uhr Heilige Messe

DEZEMBER

FR 05.12. _____
Rorate
06.00 Uhr Heilige Messe

SO 07.12.2025 _____
2. Adventsonntag
10.00 Uhr Heilige Messe

MO 08.12. _____
Maria Empfängnis
10.00 Uhr Heilige Messe

FR 12.12. _____
Rorate
06.00 Uhr Heilige Messe

SO 14.12. _____
3. Adventsonntag
10.00 Uhr Heilige Messe

MI 17.12. _____
Schulgottesdienst
08.00 Uhr Heilige Messe

SO 21.12. _____
4. Adventsonntag
10.00 Uhr Heilige Messe

MI 24.12. _____
Heiliger Abend
15.30 Uhr Krippenandacht
22.00 Uhr Hl. Mette

DO 25.12. _____
Christtag
10.00 Uhr Heilige Messe

FR 26.12. _____
Stefanitag
10.00 Uhr Heilige Messe

SO 28.12. _____
10.00 Uhr Heilige Messe

MI 31.12. _____
Jahresschlussmesse
16.00 Uhr Heilige Messe

JÄNNER

DO 01.01. _____
Neujahr
10.00 Uhr Heilige Messe

SO 04.01. _____
10.00 Uhr Heilige Messe

DI 06.01. _____
Hl. drei Könige
10.00 Uhr Heilige Messe

SO 11.01. _____
Taufe des Herrn
10.00 Uhr Heilige Messe

SO 18.01. _____
10.00 Uhr Heilige Messe

SO 25.01. _____
10.00 Uhr Heilige Messe

SO 01.02. _____
10.00 Uhr Heilige Messe

MO 02.02. _____
Maria Lichtmess, Kerzensegnung
16.30 Uhr Heilige Messe

SA 07.02. _____
15.00 Uhr Andacht
Kindersegnung

SO 08.02. _____
10.00 Uhr Heilige Messe

SO 15.02. _____
10.00 Uhr Heilige Messe

MI 18.02. _____
Aschermittwoch
16.00 Uhr Heilige Messe

SO 22.02. _____
1. Fastensonntag
10.00 Uhr Heilige Messe

Pfarrbüro

Dorf: Freitag 08.30-11.00 Uhr.
 Telefon: 07764/8426
 E-mail: pfarre.dorf@dioezese-linz.at
 In dringenden Fällen:
 0676/87765793
 Riedau: Dienstag 08.30-11.00 Uhr.
 Donnerstag 16.00-19.00 Uhr.
 Telefon: 07764/20628
 E-mail: pfarre.riedau@dioezese-linz.at

IMPRESSUM

Inhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion:
 Röm. kath. Pfarramt, 4751 Dorf an der Pram

OFFENLEGUNG
 nach §25 Mediengesetz: PFARRBLATT der Röm.
 kath. Pfarre Dorf an der Pram

LINIE DES BLATTES

Berichte und Kommentare im Sinne der
 katholischen Glaubens- und Sittenlehre

REDAKTIONSSCHLUSS

Beiträge für die nächste Ausgabe bitte bis spätestens
 1. Februar an pfarrblatt.dorf@gmail.com

Homepage

www.dioezese-linz.at/dorf

FOTOS

Falls nicht anders gekennzeichnet aus Privatarchiv

*Das Pfarrgemeinde-Team Dorf an der Pram
 wünscht Ihnen ein frohes Fest!*

Sammelergebnisse:

Erntedankfest: € 1.060,42
 Elisabethsammlung Caritas: € 700
 Sammlung Missio
 Weltmissionssonntag: € 1.043,20

